



16. Mai 2008

Protokoll

Nach einer vorbereitenden Besprechung am 25. April im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Bonn fand am 14. Mai in Brüssel ein Ad hoc TCAM Meeting statt über das Thema

„On coexistence of RLAN and radio controlled aeromodels in the 2,4 GHz band“

TCAM (Telecommunications Conformity Assessment and Market Surveillance Committee) ist ein Organ der europäischen Gemeinschaft und gibt Empfehlungen oder Beschlüsse an die ETSI oder CEPT. Mitglieder der TCAM sind administrative nationale Vertreter, für Deutschland ein Mitarbeiter des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Mit der Vorstellung der 43 eingeladenen Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich und den Niederlanden eröffnete der Chairman Mark Bogers (TCAM), die Veranstaltung.

Die Teilnehmer lassen sich in 4 Fraktionen einteilen:

Hersteller und Anbieter, vertreten durch: Graupner, Robbe, Ripmax Limited, Horizon Hobby UK und DE, Multiplex, Weatronic und weitere Anbieter aus Belgien und England.

RLAN, vertreten durch: CISCO Systems. Ferner gab es Vertreter der WIFI Alliance und der EICTA (Vereinigung von 32 nationalen Elektronikverbänden aus 24 Ländern).

Regulators, Administration, Notified Bodys, aus Deutschland vertreten durch: Bundesnetzagentur, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, CETECOM ICT Services GmbH, IBPT und Vertretern der Fernmeldeverwaltungen von England, Belgien, Frankreich und den Niederlanden. Ferner gab es eine „Last Minute Contribution“ der spanischen Fernmeldeverwaltung, die sich gegen 2.4 GHz für R/C-Anwendungen richtet.

Modellflieger, vertreten durch:

BMFA (British Model Flying Association),

UKRCC (United Kingdom Radio Control Council),

VML (Belgien),

FAI (Fédération Aéronautique Internationale, Commission Internationale d'Aéromodélisme), EAS (Europe Air Sports),

Vzw FBA (Federation Belgian Automodelsports),

EFRA (European Federation Radio controlled Automobiles),

Royal Netherlands Aeronautical Association (Koninklijke Nederlandse Vereniging voor Luchtvaart),

FFAM (Fédération Francaise d'AéroModélisme)

DMFV (Deutscher Modellflieger Verband)

DAeC (Deutscher Aeroclub)

ISAD e.V. (Interessenverband Short Range Anwender Deutschland e.V.),

Ferner gab eine Vertretung des schwedischen Modellflugverbandes. Da könnten jetzt noch einige fehlen.

In der vom Chairmann Mark Bogers sehr souverän geleiteten Diskussion wurden von den Fraktionen die jeweiligen Standpunkte, Bedenken, Forderungen und Vorschläge vorgetragen.

Die Hersteller und Modellflieger Fraktion betonte den signifikanten Zuwachs an Sicherheit beim Betrieb von Modellflugzeugen durch Verwendung der 2,4 GHz Technik mit einer Strahlungsleistung von 100 mW EIRP.

Die R-LAN Fraktion äußerte Bedenken, dass der Betrieb von Anwendungen, die nicht R-LAN Anwendungen sind, zu Störungen und Beeinträchtigungen führen würde.

Seitens der R-LAN Vertreter wurde daher die Implementation eines in der EN 300 328 V1.7.1 geforderten Medium Access Protocols gefordert. Da die anzuwendenden Verfahren in der Norm allerdings nicht definiert sind, wurde durch den Chairman der TCAM angeregt, dass seitens der Anwender (also R-LAN und R/C) Vorschläge unterbreitet werden, wie in der Norm eine genaue Definition dieses Medium Access Protocol implementiert werden kann um einen gleichberechtigten Zugriff auf den Funk für alle Systeme sicherzustellen.

Ferner wird der Chairman der TCAM bei allen nationalen Fernmeldeverwaltungen, die im Moment 2.4 GHz mit 100 mW untersagen, anregen, ihren Standpunkt zu überdenken.

Die Quintessenz des Meetings ist die, dass die R-LAN-Gruppe mit ihrem Ansinnen des Ausschlusses von R/C-Anwendungen aus der Subclass 22 (2.4 GHz / 100 mW) gescheitert ist. Es kam bei dem Meeting ganz klar zum Ausdruck, dass die Subclass 22 nicht exklusiv R-LAN-Anwendungen vorbehalten ist, sondern allen anderen Anwendungen unter dem Regime der EN 300 328 offen stehen muss.

Eine genauere Definition der zu verwendenden Medium Access Protocols mit dem Ziel eines „Polite Frequency Access“ ist nebenbei sehr im Sinne der Modellflieger, da dadurch auch für R/C-Anlagen ein Zugriff auf die Resource Frequenzspektrum (soweit möglich) sichergestellt wird.

Die faire und sachliche Diskussion dient der Stoffsammlung für die nächste offizielle TCAM Sitzung (nur für Mitglieder und geladene Interessenvertreter) am 11. Juni 2008, in der das Thema weiter behandelt werden soll.

Deutscher Modellflieger Verband e.V.

Fachreferent Funk

Dieter Perkuhn

DAeC e.V. Modellflugkommission

Fachreferent Funk

Frank Tofahrn